

Berlin, 10. Juli 2006

**Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung
(ZAE Bayern), Würzburg**

Der Wissenschaftsrat hat das Zentrum für Angewandte Energieforschung Bayern (ZAE Bayern) auf Wunsch des Freistaates Bayern mit dem Ziel der Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft (WGL)/Blaue Liste evaluiert. Bei diesen gemeinsam von Bund und Ländern geförderten Instituten handelt es sich um selbstständige Forschungseinrichtungen, Trägerorganisationen oder Serviceeinrichtungen für die Forschung von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse. Sie werden nach der Rahmenvereinbarung von 1975 von Bund und Ländern gemeinsam gefördert. Der Wissenschaftsrat begutachtet alle Institute, für die ein Antrag auf Aufnahme in die Blaue Liste gestellt wird.

Zuwendungsgeber des ZAE Bayern ist das Land Bayern.

<u>Gesamthaushalt 2005:</u>	5,7 Mio. Euro
davon: institutionelle Förderung des Landes	2,0 Mio. Euro
Drittmittel	3,7 Mio. Euro
Personalausgaben	3,8 Mio. Euro
Sachausgaben	1,5 Mio. Euro
Investitionsausgaben	0,4 Mio. Euro

Von den Drittmitteln der Jahre 2002 bis 2004 entfielen u.a. rund 49 % auf den Bund und etwa 36 % auf die Wirtschaft.

Planstellen und drittmittelfinanzierte Beschäftigungsverhältnisse:

- 39,65 Stellen für Wissenschaftler und Doktoranden
- 20,5 Stellen für wissenschaftlich-technisches Personal
- 8 Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal